

INHALT

	Seite
EINLEITUNG	11
A. DIE BEDEUTUNG DER BIOGRAPHISCHEN PRÄGUNG FÜR VIRGINIA WOOLFS EMANZIPATIONSGEDANKEN	15
B. STADIEN DES WOOLFSCHEN EMANZIPATIONSGEDANKENS	
I. 'A ROOM OF ONE'S OWN': DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER ROLLE DER FRAU ALS SCHRIFTSTELLERIN	
1. Entstehung und Form des Textes	28
2. Die Befreiung der Frau aus sozialen und ökonomischen Abhängigkeiten	31
3. Die Suche nach einer literarischen Tradition der Frau	43
4. Die Folgen historischer Lebensbedingungen für die Literatur der Frau	51
II. VIRGINIA WOOLFS THEORIE DER ANDROGYNITÄT	
1. Theorie oder Vision ?	56
2. Literarische Anwendung: 'ORLANDO'	67
III. 'THREE GUINEAS': DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN PATRIARCHALISCHER GESELLSCHAFT UND GEWALT	
1. Entstehung und Form des Textes	72
2. Der Kampf der Frau gegen die Tyrannei im eigenen Land	78
3. Die Verzweiflung einer "Ausgeschlossenen"	97

	Seite
IV. VIRGINIA WOOLF: EMANZIPATION UND POLITIK	
1. Das Woolfsche Verständnis von "Politik"	103
2. Virginia Woolf und moderne feministische Bewegungen	111
C. SCHLUSSFOLGERUNGEN UND ERGEBNISSE	123
ANMERKUNGEN	129
LITERATURVERZEICHNIS	143